

Freitag, 27.02.2015, 19 Uhr, 64342 Seeheim-Jugenheim, Darmstädter Hof (am alten Rathaus)

<b>1.</b>	<b>Begrüßung</b>
<p><u>Begrüßung der Anwesenden durch Tino Westphal</u></p> <p>Begrüßung insbesondere von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrn Eppler, Vorsitzender des NABU-Landesverbandes,</li> <li>- Herrn Hugo Schnur, Vorsitzender des Kreisverbandes Darmstadt e.V.</li> <li>- Herrn Bayer, Vertreter der Gemeinde Seeheim-Jugenheim</li> <li>- Fr. Claudia Schlipf-Traup, Hr. Sydow und Hr. Torsten Leveringhaus - Bündnis90/Die Grünen Seeh.-Jugenh.</li> <li>- BUND Vorstand Helga und Wolfgang Feiß</li> <li>- 2 neuen Mitgliedern der NABU Ortsgruppe</li> </ul> <p><u>Götz Bayer</u> überbringt die Grüße des Bürgermeisters Herr Olaf Kühn. Er dankt der Ortsgruppe für die geleistete Arbeit in der Natur und in der Gemeinde und wünscht viel Erfolg bei der Durchführung der JHV.</p> <p><u>Beschluss der Tagesordnung</u> entsprechend der Einladung vom 30.01.2015</p> <p>Die <u>Protokollführung</u> übernimmt Kerstin Westphal.</p> <p>Die <u>Beschlussfähigkeit</u> der Mitgliederversammlung wird festgestellt.</p>	
<b>2.</b>	<b>Ehrung verdienter Mitarbeiter der NABU OG Seeheim-Jugenheim</b>
<p>Der Landesvorsitzende des NABU Hessen, Gerhard Eppler, zeichnet <b>Mahmoud Bandeh Khoda</b> mit der <b>Ehrenurkunde des NABU</b> aus:</p> <p>Mahmoud ist seit 1.2.2015 formal Mitglied der NABU Gruppe Seeheim-Jugenheim. Tatsächlich ist seine ehrenamtliche Arbeit in unserer NABU Gruppe seit über 5 Jahren beispielhaft: Leitung einer Wühlmausgruppe und Unterstützung anderer NAJU-Gruppen, naturnahes Gärtnern mit Kindern, Gruppenfahrten der NAJU beim Paddeln und Walderlebnis-Touren, aktives Mitglied der Schafgruppe und damit Ausbau/Pflege der Weideflächen bei wöchentlichen Arbeitseinsätzen, Teilnahme an den monatlichen Arbeitseinsätzen der NABU-Gruppe Seeheim – z. Bsp. Amphibienschutz, Teichbau, Bau von Trockenmauern.</p>	
<b>3.</b>	<b>Bericht der Kinder- und Jugendgruppe „Die Wühlmäuse“</b>
<p>Es berichten Johannes + Philipp Mickenbecker / Lorena Schlipf-Traup / Dorotka Barzik + Jens Bossers / Ulrike Steinmetz / Julia +Thomas Störr / Eckhard Woite.</p> <p><u>Stichworte:</u></p> <p>Vielfalt der Vogelwelt in der Bickenbacher Landbachaue; bauliche Aktivitäten (Bootsunterstand, Hermelinweiher, Teichpflege, Naturzäune, Nistkästen); Paddel, Kletter- und v.a. Touren; Schaf- und Bienenweide, Schmetterlingszucht, Kreuzkrötenrettung; Lernort Natur in der Fasanenlache; Apfelkellerei auf dem Pflanzenflohmarkt; Grundstücke in Pflege und Modellflächengestaltung, Tischlein-deck-dich, Patenschaft, Winterverbrennung und Sonnenwendfest; EDIMO, Freunde der Wühlmäuse, erfolgreiche Gruppenleitergewinnung u.v.a.m.</p>	
<b>4.</b>	<b>Jahresrückblick 2014 + Bericht der Ortsverantwortlichen</b>
<p>Tino Westphal stellt fest, dass die Ortsgruppe jetzt deutlich an Mitgliedern und an Kompetenzen gewonnen hat. Im Starkmacherseminar mit Charlotte Blum vom Bundesverband wurden Vorstandsmitglieder trainiert, die Ortsgruppe wirksam zu repräsentieren und zu präsentieren.</p> <p>Tino Westphal konzentrierte sich in seinem Vortrag auf neue Themen, die die Gruppe im vergangenen Jahr abdecken konnte: deutlich verstärkt wurde die Arbeit als Interessenvertretung für den Naturschutz im Kontakt mit den Fraktionen der Grünen und der SPD in Seeheim und der IUHAS in Alsbach-Hähnlein und gegenüber der Hegegemeinschaft Hessisches Bergland.</p> <p>Neue Themen mit eher landesspezifischer Ausrichtung waren a) die schlechte Umsetzung der Gewässerrahmenrichtlinie im Umfeld unserer Gemeinden und b) die Zusammenarbeit der Gemeinden mit Hessen-Forst. Tino Westphal thematisiert die Ausweisung weiterer Schutzgebiete im Wald, die FSC-Zertifizierung, die Auszeichnung von Habitatsbäumen durch die örtlichen Forstämter. Er stellt Michael Theurich als Gebietsbetreuer für das NSG Kalksandkiefernwald und die gute Zusammenarbeit mit der Naturschutzbeauftragten von Hessen-Forst, Frau Göbel, vor. Insgesamt ist in Seeheim-Jugenheim und Alsbach-Hähnlein die Zusammenarbeit mit den örtlichen Forstämtern vorbildlich, es sind aber deutliche Unterschiede in der Umsetzung von Belangen des Naturschutzes festzustellen.</p>	

Gerhard Eppler nahm die genannten Themen als Ausgangspunkt für seinen Redebeitrag.

Der Landesvorsitzende berichtet ausführlich

- über die beispielhafte Gestaltung der Weschnitzinsel von Lorsch, ein Naturschutzgebiet im Hessischen Ried - ein wichtiges Trittsteinbiotop für rastende Zugvögel und ein Lebensraum seltener Wiesenbrüter.
- über die NABU Arbeit auf Landesebene, z. Bsp. die Wiedereinführung des Naturschutzbeirats auf RP-Ebene. Anfang März findet ein erstes Gespräch im RP statt.
- dass die FFH-Richtlinien umgesetzt und jetzt mit Leben gefüllt werden müssen.
- dass Hessen bei der Umsetzung der Wasserrichtlinie stark im Rückstand ist.
- dass die Gruppe Seeheim-Jugenheim in ihrer Jugendarbeit vorbildlich ist.

Die Ortsgruppe ist mit ca. 200 Mitgliedern mehr jetzt noch breiter aufgestellt, was auch die Berichte der Ortsverantwortlichen zeigen.

**Die Ortsverantwortlichen berichten (Überblick):**

Joachim Bach für Jugenheim

- neues Zuhause für die Schleiereule – in der Bergkirche Jugenheim
- 28 Nistkästen in Zusammenarbeit mit Revierförster Arne Weißert
- 13.03.2015 Vortrag „Vogelmord“ im Darmstädter Hof in Seeheim
- 02.05.2015 Pflanzenflohmarkt mit Angebot vogelfreundlicher Pflanzen

Rudolf Boehm für Alsbach-Hähnlein

- Uferschwalbe hatte 1993 bis vor einigen Jahren ihr zu Hause im Naturschutzgebiet „Im Dulbaum“ in Alsbach-Hähnlein und erhält jetzt ein neues Zuhause.
- Rückstau der Kraniche 2013: Rast westlich der Waldlache bei Hähnlein

Stefan Leng für Seeheim

- Vogelschutz (Schwalben), Binnendüne „Neben Schenckenäcker“, NABU Grundstück – Steinmauern für Mauereidechse und Schlingnatter

Uwe Freisinger

- Obstbaumpflege im Stettbachtal

Michael Theurich und Karl-Heinz Waffenschmidt (OG Nieder-Ramstadt): Projekt Mittelbacheich in N.-Ramstadt

- Gemeinschaftsprojekt mit BUND
- Entschlammung, Fischumsetzung, Baumfällung, Baggern mit tatkräftiger Unterstützung vom Better World Club
- Nächster Einsatz: 28.02.2015 7.30 Uhr

Tino Westphal bedankt sich beim Vorstand des BUND, Frau und Herr Feiß, für die zuverlässige Zusammenarbeit. NABU und BUND sind verlässliche Partner im aktiven Naturschutz.

**5. Neufassung der Satzung**

Die NABU Ortsgruppe Seeheim-Jugenheim mit 650 Mitgliedern ist derzeit ein nicht eingetragener Verein und möchte in das Vereinsregister eingetragen werden und dann den Zusatz „e.V.“ führen.

**Warum?**

- Die Mitgliederzahl ist im letzten Jahr enorm gewachsen.
- Die Einnahmen und Ausgaben sind stark gewachsen (seit 2 Jahren Einnahmen über 10T €), und einige Projekte der Ortsgruppe bewegen sich auch in dieser finanziellen Dimension.
- Die Ortsgruppe ist als nicht e.V. eingeschränkt rechtsfähig.

Ziel: mit der Eintragung ins Vereinsregister volle Rechtsfähigkeit erlangen und folgende Vorteile nutzen:

- Durch den Grundsatz der *Organhaftung* sind viele Haftungsrisiken auf das Vereinsvermögen beschränkt und für Mitglieder und Vorstände deutlich reduziert oder sogar ausgeschlossen.
- Mit der Rechtsfähigkeit des e.V. entsteht auch die sogenannte *Parteifähigkeit*, d.h. das Recht als Körperschaft direkt zu klagen oder auch verklagt zu werden.
- Fördermittel, Zuschüsse und Zuwendungen aus dem öffentlichen wie privaten Raum werden in der Regel nur an rechtsfähige Körperschaften vergeben.

**BESCHLUSS zur Neufassung der Satzung**

- Die Rechtsfähigkeit erlangt die Ortsgruppe mit der Eintragung ins Vereinsregister.

- Die Satzung muss deshalb sowohl den gemeinnützigkeitsrechtlichen Anforderungen der Finanzverwaltung als auch dem Vereinsrecht besonders genügen.

Die Beschlussvorlage für die Neufassung der Satzung lag der Einladung zur JHV bei – Stand 28.01.2015. Nach Rücksprache mit dem Landesverband (6.2.2015) wurden diese *formelle* Änderungen vorgenommen:

§2 Zweck, Ziele und Aufgaben:

Absatz (1) ... zuerst § 3 (1)

Absatz (3) Der Satzungszweck wird verwirklicht ... statt: Zweck des Vereins sind ...

Der Begriff Verein wird durch den Begriff Körperschaft ersetzt – Steuerrecht.

§ 3 Gemeinnützigkeit

§ 3 Absatz (1) neu: Die Körperschaft ist selbstlos tätig: sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Absatz (2) Mittel der Körperschaft ... statt: Etwaige Gewinne ...

§ 3 Absatz (2) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft ~~und keine Gewinnanteile.~~

§ 13 Allgemeine Bestimmungen

(8) Der Vorstand kann beschließen, dass ... statt: die Vorstände der Untergliederungen können jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich beschließen, dass ...

§ 14 Auflösung des Vereins

(2) ... oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke ... statt: Wegfall des bisherigen Zwecks

Eine *inhaltliche* Änderung wurde aufgrund eines Vorstandsbeschlusses vom 25.02.2015 vorgenommen:

§ 11 Vorstand

d) Schriftführer – gestrichen – Vorstandsbeschluss vom 25.02.2015

Diese Satzung in der vorliegenden Form und Inhalt wurde gebilligt

a) vom Finanzamt DA (05.12.2014), b) vom LV Hessen (06.02.2015), c) vom KV (18.01.2015)

**Die Neufassung der Satzung (Beschlussvorlage vom 28.01.2015 inkl. die o.g. Änderungen) wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen – Abstimmungsergebnis 25:0.**

**Damit ist die Beantragung der Eintragung in das Vereinsregister einstimmig beschlossen.**

**6. Kassenbericht**

Kerstin Westphal trägt den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht ist diesem Protokoll beigelegt.

**7. Kassenprüfung – Bericht**

Die Kassenprüfer Irmgard Fischer und Moritz Grimm haben im Vorfeld die Kasse geprüft, keine Beanstandung und (schriftlich) empfohlen, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

**8. Entlastung des Vorstandes**

Rudolf Boehm beantragt 1. die Entlastung des Kassenwarts und 2. die Entlastung des Vorstandes.

Beide Vorschläge werden bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimmen angenommen.

**9. Wahl = 1. Wahl des Vorstandes und 2. Wahl der Kassenprüfer**

Wahl des Vorstandes

Helga Feiß übernimmt die Wahlleitung.

Die Vorstandsmitglieder werden in Einzelwahl offen per Handzeichen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an:

Tino Westphal	Vorsitzender	
Stefan Leng	Stellv. Vorsitzender	Interessenvertretung Seeheim
Eckhard Woite	Stellv. Vorsitzender	Interessenvertretung Malchen, Leiter der Wühlmäuse
Kerstin Westphal	Schatzmeisterin	
Rudolf Boehm	Beisitzer	Vertreter KV, Interessenvertretung Alsbach-Hähnlein, Vogelschutzbeauftragter Alsbach-Hähnlein, Fledermausschutz
Klaus-Dieter Herth	Beisitzer	Vogelschutzbeauftragter Seeheim-Jugenheim
Joachim Bach	Beisitzer	Interessenvertretung Jugenheim, Vogelschutzbeauftragter
Willi Benz	Beisitzer	Interessenvertretung Bickenbach
Evelyn Benz	Beisitzerin	Interessenvertretung Bickenbach
Manuela Deckert	Beisitzerin	Schwerpunkt Bauvorhaben
Michael Theurich	Beisitzer	Gebietsbetreuer NSG Kalksandkiefernwald

Ulrike Steinmetz	Beisitzerin	Wühlmausgarten, Kontakt Schafgruppe
Mahmoud Bandeh Khoda	Beisitzer	Wühlmausgarten
Robina Reinicke	Beisitzerin	
Moritz Grimm	Beisitzer	
<u>Wahl der Kassenprüfer:</u> Thomas Stöhr und Uwe Freisinger werden mit jeweils einer Enthaltung als Kassenprüfer gewählt.		
<b>10.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
Hinweise auf aktuelle Ereignisse demnächst - 28.02.2015, Arbeitseinsatz Mittelbachteich - 01.03.2015: Info-Messe in Malchen - 13.03.2015: Vortrag Vogelmord		

Anlagen:

- Kassenbericht 2014
- Wahlprotokoll